

Hausordnung - Wegweiser Psychosomatische Fachklinik Simbach am Inn



Herzlich willkommen in der Psychosomatischen Fachklinik Simbach am Inn

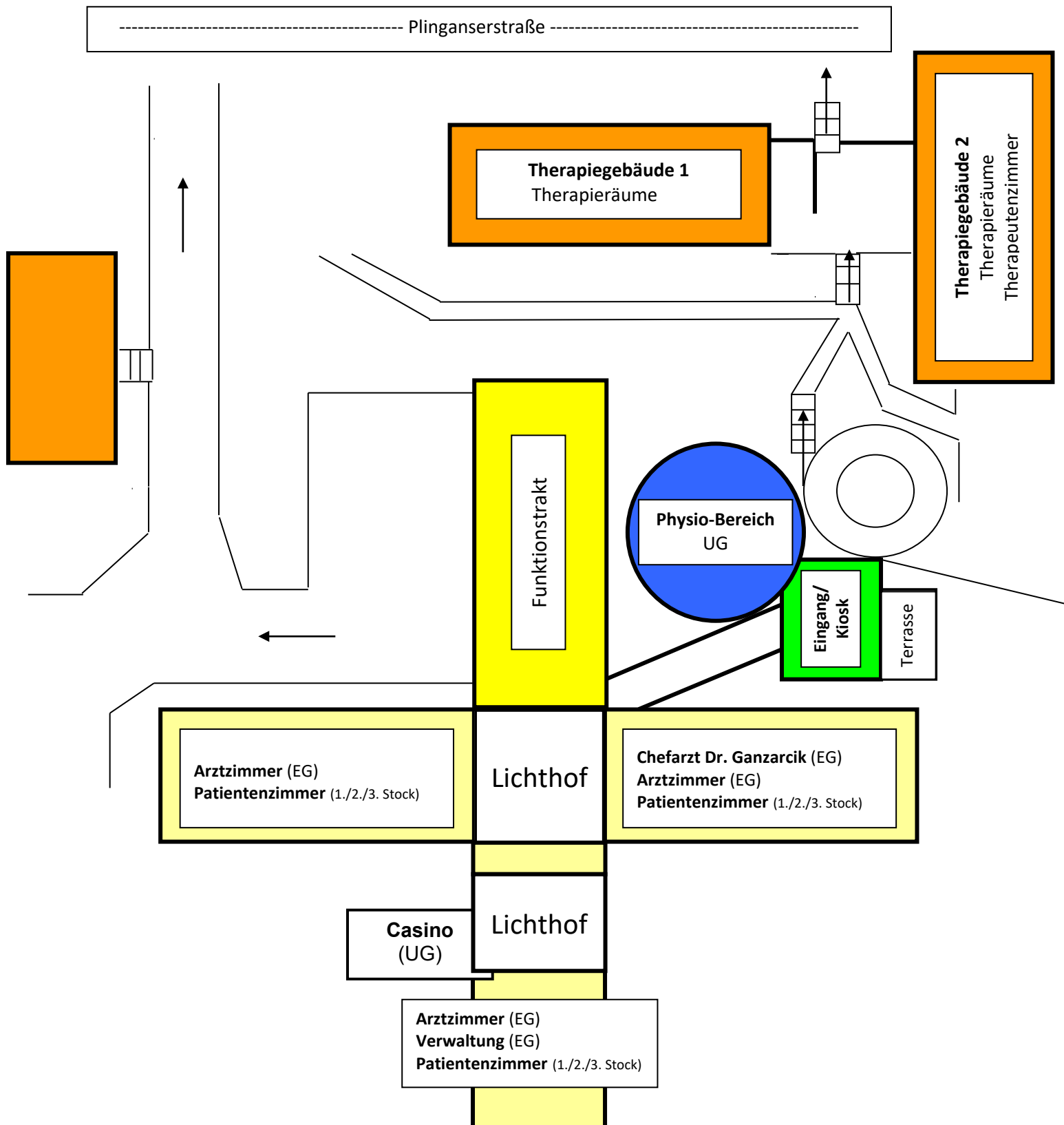
In der nächsten Zeit werden Sie mit uns, dem Behandlungsteam und ihren Mitpatient*Innen unter einem Dach leben und zusammenarbeiten. Dies erfordert gemeinsame „Spielregeln“ als verbindlichen Rahmen.

Bitte lesen Sie deshalb diese Hausordnung/
diesen Wegweiser gründlich durch.

Er soll eine Hilfe für Sie sein, sich im Haus und mit den Abläufen zurechtzufinden. Wir möchten, dass Sie sich intensiv mit ihren Themen auseinandersetzen können, neue Erfahrungen machen und zu hilfreichen Erkenntnissen kommen.

Ziel der Therapie ist, dass Sie mit einem besseren Lebensgefühl nach Hause gehen.

Gebäudeübersicht



Wichtige Telefonnummern der Klinik:

Pforte:	08571/980-0
Station 1a:	08571/980-95101
Station 1b:	08571/980-95151
Station 2a:	08571/980-95201
Station 2b:	08571/980-95251
Station 3a:	08571/980-95301
Station 3b:	08571/980-95351

Anschrift:

Rottal-Inn Kliniken KU
Psychosomatische Fachklinik
Plinganserstraße 10
84359 Simbach am Inn

Wichtige Punkte für das Miteinander auf der Station

(in alphabetischer Reihenfolge)

Ansprechpartner*In

Auf jeder Station finden Sie tagsüber eine Krankenschwester/einen Krankenpfleger als Ansprechpartner.

Um Ruhestörung zu vermeiden, ist in der Nacht kein Zimmer-Rundgang durch den Nachtdienst vorgesehen. Melden Sie sich bitte deshalb bei der zuständigen Pflegekraft zur Nacht ab. Einen gewünschten Besuch der Pflege in der Nacht melden Sie bitte bei der Pflege an.

Die Stationen sind nicht durchgehend mit einem Nachtdienst besetzt. Sollten Sie etwas benötigen, benutzen Sie bitte den Schwesternruf in Ihrem Zimmer. Der zuständige Nachtdienst wird schnellstmöglich zu Ihnen kommen.

Wir bitten Sie während der Übergabezeiten der Pflege sich nur in dringenden Fällen an diese zu wenden.

Alkohol

Während der Behandlung in der psychosomatischen Klinik ist der Konsum von Alkohol **strikt untersagt**. Dies trifft auch für Biere, Weine oder sekthaltige Getränke mit dem Zusatz „alkoholfrei“ zu. Diese Abstinenzregel gilt natürlich auch für die Zeit des Ausgangs. Wenn diese für Sie Mittel zur „Problemlösung“ sind, besprechen Sie dies bitte mit Ihrer Therapeutin/Ihrem Therapeuten.

Auf jeder Station werden mehrmals in der Woche bei zufällig ausgewählten Patienten Atemalkoholtests durchgeführt. Das Pflegepersonal ist befugt, bei Verdacht einen Alkoholtest und Drogentest durchzuführen.

Nach Beurlaubungen und/oder Aktivitäten werden zusätzlich stichprobenartige Kontrollen durchgeführt.

Beim ersten offenkundigen Verstoß gegen die Abstinenzregel wird eine Verwarnung ausgesprochen. Bei einem erneuten Verstoß erfolgt die Entlassung. Sollte Alkohol schon im Vorfeld aus ärztlicher Sicht ein Problem für Sie sein, erfolgt die Entlassung bereits beim ersten Verstoß gegen die Abstinenzregel. Wenn der Alkoholtest verweigert wird, gilt dies als Verstoß gegen die Abstinenzregel und hat die gleichen Konsequenzen. In Einzelfällen kann es abweichende Absprachen zwischen Arzt/Therapeut*In und Patient*Innen geben.

Siehe auch die Kapitel „Drogen und Medikamente“ und „Rauchen“.

Als Mitarbeiter*Innen der Klinik sind die Schwestern/Pfleger, Ärztinnen/Ärzte sowie Therapeutinnen/Therapeuten befugt, Anweisungen zu geben.

Ausgang/Freizeit

- ❖ Ausgang ist nur außerhalb der Therapie- und Essenszeiten oder mit ärztlicher oder therapeutischer Genehmigung möglich.
Gemeinschaftliche Aktivitäten außerhalb der Klinik sind nur nach entsprechender Genehmigung durch den Bezugstherapeuten möglich.
Ausgang ist grundsätzlich bis 21:00 Uhr möglich. Dafür tragen Sie sich bitte in den aufliegenden Ausgangsordner ein. Abweichungen darüber hinaus sind nur mit ärztlicher/therapeutischer Genehmigung möglich. Das Verlassen des Krankenhausgeländes geschieht auf eigene Verantwortung.
➔ **Deshalb melden Sie sich bitte beim Pflegepersonal ab und auch wieder an.**
- ❖ Wochenendaktivitäten müssen im Voraus mit Ihrer/m Ärztin/Arzt, Therapeutin/Therapeuten besprochen und im Vorhinein genehmigt werden! Dazu müssen therapeutische Ziele benannt und bei der Rückkehr ein Beurteilungsbogen ausgefüllt werden. Die Krankenkassen beauftragen ihren Medizinischen Dienst immer wieder, um jeden einzelnen Tag auf therapeutisch/medizinisch notwendige Maßnahmen hin zu überprüfen.
- ❖ Sollten Sie Fahrrad fahren wollen, müssen Sie aus Sicherheitsgründen mindestens zu zweit unterwegs sein und ein funktionstüchtiges Mobiltelefon dabei haben.
- ❖ Ab 21:00 Uhr müssen Sie sich auf dem Krankenhausgelände aufhalten. Bitte beachten Sie, dass der Haupteingang ab 21:45 Uhr geschlossen ist.
- ❖ Ab 23:00 Uhr ist auf der Station Nachtruhe einzuhalten.
- ❖ Außerkrankenhausärztliche/medizinische Leistungen dürfen ausschließlich in Abstimmung mit den behandelnden Krankenhausärzten in Anspruch genommen werden. Zuwiderhandlung schließt eine Kostenübernahme durch das Krankenhaus aus.

Besucher

Besuche sind in unserer Klinik willkommen und ein wichtiger Bestandteil der Genesung unserer Patientinnen und Patienten. Besucher dürfen das Café, die öffentlichen Aufenthaltsbereiche, die Lichthöfe, die Außenanlagen betreten.

Der Zutritt zu Stationsbereichen, Therapieräumen, Gruppenräumen und anderen geschützten Bereichen ist Besuchern aus Gründen des Datenschutzes, der Schweigepflicht (§203 StGB) und zur Wahrung des therapeutischen Rahmens nicht gestattet.

Sie dürfen Besuch im Patientenzimmer empfangen. In Mehrbettzimmern gilt:

- Die Privatsphäre und das Ruhebedürfnis des Mitpatienten sind zu beachten.
- Besucher haben Rücksicht auf die persönliche Belastbarkeit anderer Patienten zu nehmen.
- Medizinische oder therapeutische Maßnahmen dürfen nicht gestört werden.
- Besucher müssen das Zimmer verlassen, wenn dies von Mitarbeitenden aus Gründen des Datenschutzes, der Schweigepflicht oder der Versorgungssituation verlangt wird.

Diskretion und Vertraulichkeit: Wir bitten Besucher und Patienten, vertrauliche Gespräche in geeigneten Bereichen zu führen und Rücksicht auf die besonderen Schutzbedürfnisse unserer Patienten zu nehmen. Die Wahrung von Privatsphäre und Vertraulichkeit ist ein wesentlicher Bestandteil des Behandlungsumfelds.

Ausnahmen: In begründeten Fällen können Besuchsregelungen durch das Behandlungsteam angepasst oder eingeschränkt werden (z. B. in Krisensituationen, medizinischer Notwendigkeit oder bei gruppentherapeutischen Phasen).

Drogen und Medikamente

Während der Behandlung in der psychosomatischen Klinik sind Drogen (hierzu zählt auch Cannabis) und nicht verordnete Medikamente **strikt untersagt**. Dies gilt natürlich auch für die Zeit des Ausgangs. Sollten Sie schon im Vorfeld aus ärztlicher Sicht ein Problem mit Drogen haben, ist ein negativer Drogennachweis im Urin Voraussetzung für die stationäre Aufnahme.

Das Pflegepersonal ist angewiesen, Drogentests durchzuführen, ein positives Ergebnis bei einer Kontrolle hat die Entlassung zur Folge. Wenn der Drogentest verweigert wird, hat dies ebenfalls die Entlassung zur Folge.

In Einzelfällen kann es abweichende Absprachen zwischen Arzt/Therapeut*In und Patient*Innen geben.

Entlassungstag

Ab 08:30 Uhr müssen wir die Betten/Zimmer für die neu aufgenommenen Patienten bereithalten und es braucht noch Zeit für die Reinigung. Bitte sorgen Sie dafür, dass das Zimmer ab 08:00 Uhr für den Reinigungsdienst zugänglich ist. Wenn Sie selbst noch spätere Termine wahrnehmen oder Wartezeiten im Haus überbrücken möchten, können Sie sich im Tagesraum der Station aufhalten. Ihr Gepäck kann im Bedarfsfall beim Pflegepersonal aufbewahrt werden.

Entsorgungsraum

Im Untergeschoß vor der Küche rechts, Raum B 0151, befinden sich mobile Entsorgungseinheiten, die Sie bitte entsprechend der angebrachten Aufkleber für Ihren Abfall nutzen.

Essen

Essenszeiten:	Frühstück	07:00 – 08:30 Uhr
	Mittagessen	11:30 – 12:30 Uhr
	Abendessen	17:00 – 18:30 Uhr

Morgens und abends wird für Sie ein Buffet bereitgestellt.

Sie erhalten zur Übersicht die Essenspläne mit Diätkost und normaler Kost einmal wöchentlich.

Kreuzen Sie bitte Ihr gewähltes Menü an und geben Sie den Plan wieder beim Pflegepersonal ab.

Diäten müssen ärztlich angeordnet sein.

Im Speisesaal gilt freie Platzwahl.

Die Teilnahme an den Mahlzeiten im Casino ist verbindlich. Wenn Sie - in Einzelfällen - Ihr Essen auf Station einnehmen möchten, bedarf es der Genehmigung durch den Bezugstherapeuten!

Möchten Sie im Ausnahmefall außer Haus essen (z.B. mit ihren Angehörigen), bedarf es auch hierfür einer Genehmigung durch den Bezugstherapeuten. Füllen Sie dazu bitte das Formular „Wochenend-Belastungserprobung“ aus und lassen es vom Bezugstherapeuten unterschreiben. Anschließend geben Sie das Formular unterschrieben bei der Pflege ab.

Ein zusätzlicher Getränke- sowie Kaffee-Automat befindet sich im Verbindungsgang zwischen Kiosk und Pforte.

Fitness-Raum

Zu festgelegten Zeiten besteht die Möglichkeit zu freiem Training im Kraftraum – bitte beachten Sie hierzu die Anlage 'Grundlegende Informationen zur freien Nutzung des Kraftraums an den Wochenenden'.

Formulare

Wenn Sie eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung/Bescheinigung für die Versicherung benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihre Ärztin/Arzt, Therapeutin/Therapeuten oder das Pflegepersonal. Eine Aufenthaltsbescheinigung erhalten Sie bei Aufnahme (vorläufige Liegebescheinigung) und bei Entlassung (endgültige Bescheinigung) vom Schreibbüro (Lichthof, Erdgeschoss, Zimmer E 40) anlässlich Ihrer Termine für die Patientenbefragung.

Foto- und Video-Aufnahmen

Während den Therapien sind Foto-/Video-/Tonaufnahmen grundsätzlich nicht gestattet.

Informationen

Weitere Informationen und aktuelle Hinweise sind an der Pinnwand neben dem Pflegestützpunkt ausgehängt. Ansonsten stehen Ihnen für Auskünfte selbstverständlich das Pflegepersonal sowie die Therapeutinnen/Therapeuten zur Verfügung.

Internet

Von Montag bis Freitag können Sie nach Rücksprache in der Zeit von 09:00 – 16:00 Uhr die PCs im EG, Raum 37 privat nutzen.

Hierzu melden Sie sich bitte im Raum E 40.

➔ **Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass außerhalb dieser Zeit die Nutzung der PCs für den privaten Gebrauch nicht gestattet ist.**

➔ **Die Nutzung der PC's in Gruppen- und Therapieräumen ist strikt untersagt.**

➔ **Ihre privaten mobile Geräte (Laptop, Tablett) dürfen Sie in ihrem Zimmer nutzen. Es ist nicht gestattet, diese Geräte in den Aufenthaltsräumen zum Fernsehen zu nutzen.**

Katzen

Es lässt sich nicht vermeiden, dass die Hauskatzen aus der unmittelbaren Nachbarschaft sich auf unserem Klinik-Gelände aufhalten. Um ein Hygieneproblem in unserem Haus zu vermeiden, ist es strikt untersagt, diese Katzen zu füttern oder mit ins Haus zu nehmen.

Kiosk

Die aktuellen Öffnungszeiten sehen Sie am Aushang am Kiosk.

Kleidung

Bitte tragen Sie außerhalb Ihres Zimmers angemessene Kleidung und Schuhe: gerne bequem - aber gepflegt, gerne sommerlich - aber ausreichend bedeckt, gerne Schlappen/Sandalen - aber nicht barfuß.

Klinikgarten

Im gesamten Klinikgarten gilt absolutes Rauchverbot.

Die Wiese neben dem Volleyballplatz ist als Liegewiese ausgewiesen. Nur in diesem Bereich ist das Aufstellen von Sonnenliegen oder Sonnen auf privaten Decken oder Handtüchern erlaubt.

Bitte lassen Sie die Sonnenliegen nie unbeaufsichtigt im Garten zurück.

Küchendienst

In Form eines Aushangs am Stationsstützpunkt wird der Küchendienst für die Station jeweils für die kommende Woche festgelegt. Die damit verbundenen Aufgaben und Tätigkeiten finden Sie auf dem Aushang in der Stationsküche.

Medikamente

Alle mitgebrachten Medikamente geben Sie bitte bei der Aufnahme im Stationszimmer ab. Eine Weiterverordnung oder Umstellung der Medikamente erfolgt nach der Aufnahmeuntersuchung. Bitte holen Sie Ihre Medikamente am Morgen bis spätestens 07:30Uhr im Stationszimmer ab, wo diese für Sie bereitgestellt sind.

Die Medikamentenbox geben Sie abends bitte wieder ab.

Bei angeordneter Einnahme der Medikamente im Kontakt melden Sie sich bitte nach jeder Mahlzeit mit einem Getränk im Schwesternstützpunkt.

!! WICHTIG !!: Bei Neuverordnung und Umstellung einer Medikation mit Psychopharmaka oder Neuroleptika ist das Führen eines Kraftfahrzeuges untersagt!

Nachtruhe

Ab 22:00 Uhr sind alle Geräusche auf Zimmerlautstärke zu reduzieren. Aus Rücksicht auf Ihre Mitpatienten halten Sie sich bitte im Aufenthaltsraum der Station auf und halten Sie die Tür geschlossen, um Lärm zu vermeiden. Da wir viele lärmempfindliche Patienten haben, bitten wir Sie, entsprechendes Schuhwerk zu tragen, also keine Stöckelschuhe, Holzlogs etc. ...

Bitte ziehen Sie sich bis spätestens um 23:00 Uhr in Ihr eigenes Zimmer zurück. Das Pflegepersonal ist diesbezüglich weisungsbefugt.

Offenes Licht

Es ist nicht erlaubt Kerzen, Räucherstäbchen, Teelichter, Duftlampen, Wunderkerzen usw. im Klinikbereich zu verwenden.

Patientenbeziehungen

Intimbeziehungen zwischen Patienten sind sowohl für die Behandlung der unmittelbar betroffenen Patienten als auch für die gesamte Patientengemeinschaft problematisch. Wir erwarten von Ihnen, dass Sie während der Behandlung keine sexuelle Beziehung zu Mitpatienten aufnehmen, sondern sich mit Ihren Gefühlen offen in der Einzel- oder Gruppentherapie auseinandersetzen.

Zumeist hat eine aktuell belastende Situation zum stationären Aufenthalt geführt, hiermit gilt es sich auseinanderzusetzen, was eine Verliebtheit mit ihren starken Gefühlen erschwert bzw. verhindert. Eventuell muss die Behandlung zu einem späteren Zeitpunkt fortgesetzt werden.

Patientengemeinschaft

Für viele ist es schwierig und ungewohnt, mit einem fremden Menschen ein Zimmer zu teilen. Bitte versuchen Sie mit gegenseitiger Rücksicht und achtsamer Wahrnehmung der Grenzen des Mitpatienten, die Zimmersituation zu gestalten.

Sollte es doch einmal Probleme geben, besprechen Sie diese gleich mit Ihrer Zimmerkollegin/Ihrem Zimmerkollegen. Sollte eine Problemlösung auf diesem Wege nicht möglich sein, wenden Sie sich an das Pflegepersonal oder Ihre Therapeutin/Ihren Therapeuten.

Gegenseitige Besuche der Patienten auf den Zimmern sind nicht gestattet!

Qualitätssicherung

Wir haben an die Qualität unserer Arbeit einen hohen Anspruch und fragen Sie deshalb nach Ihrem Eindruck. Bitte füllen Sie die elektronischen Fragebögen bei Aufnahme/Entlassung und bei Nachbefragung (nach Entlassung zugeschickte Fragebögen) möglichst genau und lückenlos aus. Denn erst aus der vollständigen Erhebung Ihrer Daten können wir den Erfolg unserer psychosomatischen Behandlung erfassen. Die Bearbeitung erfolgt anonym.

Bitte lassen Sie uns auch Ihre Anerkennung oder Kritik wissen, damit wir darauf reagieren können. Für Ihre Anregungen sind wir dankbar.

Unseren Meinungsbogen finden Sie auf der Homepage der Rottal-Inn-Kliniken → Psychosomatische Fachklinik. Mit einem Klick auf den Button „Zum Meinungsbogen“ gelangen Sie direkt in das auszufüllende Formular. Dieses Feedback ist nur intern für unser Qualitätsmanagement sichtbar. Möchten Sie eine Online-Bewertung zu Ihrem Aufenthalt veröffentlichen, nutzen Sie bitte Seiten wie „Klinikbewertungen.de“. Wenn wir auch meist nicht sofort reagieren können, werden Ihre Rückmeldungen immer ausgewertet und fließen in unsere Konzeptentwicklung ein.

Rauchen

Innerhalb der Gebäude ist es nicht gestattet zu rauchen, dies gilt auch für den Gebrauch von E-Zigaretten.

Außerhalb der Gebäude stehen zwei Pavillons zum Rauchen zur Verfügung. Einer befindet sich vor dem Therapiegebäude 2, der andere vor dem Ausgang im UG des Hauptgebäudes.

Wir möchten Sie ausdrücklich darauf hinweisen, dass das Rauchen außerhalb dieser Bereiche verboten ist. Ihre Kippen bitten wir Sie, selbst zu entsorgen und nicht einfach auf den Boden zu werfen!

Reinigungsplan für die Patientenzimmer

Ihr Zimmer wird 2 x wöchentlich nass gereinigt und es wird, wenn nötig, zusätzlich Staub gewischt. Bad und WC werden von Montag – Freitag täglich nass gewischt.

Um Sie an Wochenenden und Feiertagen in der Frühe nicht zu stören, stellen Sie bitte am Vorabend die Mülleimer vor die Zimmertür.

Seelsorge

Unsere Krankenhauskapelle befindet sich im Erdgeschoss. Sollten Sie ein persönliches Gespräch mit der Krankenhaus-Seelsorge wünschen, melden Sie sich bitte beim Pflegepersonal.

Sozialdienst

Unser Sozialdienst unterstützt Sie bei Fragen, die Ihre Sozialbelange betreffen. Die Kontaktaufnahme erfolgt über Ihre Bezugstherapeutin/Ihren Bezugstherapeuten.

Tattoos /Piercings

Während des stationären Aufenthalts ist es nicht gestattet, sich Tattoos/Piercings stechen zu lassen.

Telefon

Die Nutzung des Handys während der Therapiezeiten ist ausdrücklich untersagt, die Geräte müssen in dieser Zeit ausgeschaltet bzw. lautlos gestellt sein.

Beschränken Sie bitte aus Rücksichtnahme auf ihre Mitpatienten die Nutzung des Handys auf ihr Zimmer oder auf außerhalb des Gebäudes. Im Casino/Speisesaal besteht Handyverbot.

Termine und Behandlungsplan

Nach einem ausführlichen Aufnahmegespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt und/oder Therapeutin/en wird für Sie ein individueller Behandlungsplan festgelegt.

In den ersten Tagen nach der Aufnahme werden auch diagnostische Maßnahmen durchgeführt.

Zur besseren Übersicht erhalten Sie einen Behandlungsplan, den Sie bitte zu allen Anwendungen mitbringen. Achten Sie bitte darauf, dass Sie zu allen Anwendungen rechtzeitig erscheinen.

Therapeutische Termine und Visiten haben Vorrang vor anderen Aktivitäten und Behandlungen.

Alle Therapien müssen vom zuständigen Therapeuten angeordnet werden.

Die Teilnahme an den jeweiligen therapeutischen Maßnahmen ist verpflichtend. Besprechen Sie gewünschte Änderungen bitte mit Ihrer/m Therapeutin/en. Sollten Sie aus triftigen Gründen einen Termin nicht einhalten können, teilen Sie dies bitte rechtzeitig dem Pflegepersonal/Therapeuten mit.

Visite - medizinisch

Eine medizinische Visite findet jede zweite Woche statt. Den genauen Termin entnehmen Sie bitte ihrem Behandlungsplan. Sollten Sie einen zusätzlichen Termin benötigen, wenden Sie sich bitte an das Pflegepersonal.

Visite - Pflege

In den ersten vier Wochen werden Sie regelmäßige Gespräche mit ihrer Bezugspflegekraft haben. Die Termine sind entweder in ihrem Behandlungsplan gebucht oder Sie tragen sich in eine vorm Stützpunkt ausgelegte Liste ein. In den letzten beiden Wochen werden Pflegevisiten durch den Spätdienst angeboten. Auch hierzu tragen Sie sich in ausgelegte Listen ein. Bitte melden Sie sich zu diesen-Terminen in dem entsprechenden Raum.

W-LAN

Während Ihres Aufenthaltes steht Ihnen im gesamten Haus kostenfreies W-LAN zur Verfügung. Sie benötigen hier für die Nutzung keine Zugangsdaten, müssen jedoch bei der Anmeldung im Netz die Nutzungsbedingungen bestätigen.

Waschmaschine

Im Raum U32 im Untergeschoss stehen Ihnen Waschmaschine und Trockner zur Verfügung. Die Benutzung beider Geräte ist mit Wertmarken möglich. Wertmarken sind an der Pforte, zu je 3,00 €, erhältlich. Im Raum nebenan befinden sich Wäscheständer, ein Bügelbrett sowie ein Bügeleisen.

Wertgegenstände

Für Ihre Wertgegenstände und Ihr Bargeld steht Ihnen im Zimmer ein verschließbares Fach zur Verfügung. **Für Ihre Wertgegenstände sind Sie selbst verantwortlich, die Klinik übernimmt keinerlei Haftung.** Wenn Sie einen größeren Geldbetrag dabeihaben, sollten Sie diesen in der Verwaltung (Patientenaufnahme/Pforte) im Tresor deponieren.

Wochenend- Belastungserprobungen

Belastungserprobungen am Wochenende dienen dem Transfer der in der Klinik gemachten Erfahrungen in den Alltag. Aufgrund der Krankenkassenvorgaben kann nur eine Nacht genehmigt werden. Die Belastungserprobung muss immer eine therapeutische Zielsetzung haben und entsprechend dokumentiert werden. Am ersten Wochenende kann in der Regel noch keine Belastungserprobung erfolgen, auch am letzten Wochenende sind Belastungserprobungen nur in begründeten Ausnahmefällen möglich.

Jede Belastungserprobung muss mit Ihrer/m Therapeutin/en abgesprochen werden.

In das Formular „Belastungserprobung“ tragen Sie bitte die Zeit (maximal 36 Stunden), den Aufenthaltsort und Ihr therapeutisches Ziel ein. Nach Ihrer Rückkehr muss ein zusammenfassender Bericht über das Ergebnis der Belastungserprobung auf einem speziell dafür entwickelten Dokumentationsbogen erfasst werden. Gelegentlich überprüfen die Krankenkassen die Belastungsproben auf therapeutische Notwendigkeit.

Am Sonntag müssen Sie bis spätestens 18:00 Uhr zurück im Haus sein. Die Genehmigung ist bis spätestens Donnerstag einzuholen. **Melden Sie sich bitte persönlich beim Pflegepersonal an und ab.**

Zimmer

Ihr Zimmer ist ein Rückzugsraum, in dem Sie die Erfahrungen der Therapie in Ruhe überdenken, Tagebuch schreiben oder sich einfach ausruhen können. Besuche von Mitpatienten sind nicht gestattet.

Um auch hier im Krankenhaus ein Stück Eigenverantwortung zu erhalten, bitten wir Sie, Ihr Bett selbst zu machen und Ihr Zimmer in Ordnung zu halten.

Bettwäsche stellen wir Ihnen regelmäßig zur Verfügung.

Haare färben ist nicht gestattet, da dies dauerhafte Verunreinigungen auf dem Bodenbelag verursachen kann.

Topfpflanzen in Erde sind aus hygienisch/gesundheitlichen Gründen weder in den Patientenzimmern noch in den Gruppen- oder Aufenthaltsräumen erlaubt.

Die Nichteinhaltung der Hausordnung kann die Beendigung der Behandlung zur Folge haben.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir als Fachklinik im Krankenhausbereich an Vorgaben gebunden sind.

MUDr. Martin Ganzarcik
Chefarzt

Sylvia Dorschel
Stationsleitung

Stand: Januar 2026